

Kostenloses Schulessen? Bietigheim-Bissingen zittert wegen 21.000 Euro täglich!

In Ludwigsburg diskutiert man die Finanzierung kostenloser Schulmittagessen – Kosten von 21.000 Euro täglich belasten den Haushalt.

Die Stadtverwaltung von Bietigheim-Bissingen sieht sich mit einem enormen Kostenfaktor konfrontiert: Rund 21.000 Euro täglich könnten für ein kostenloses Mittagessen an den Schulen fällig werden, wenn die rund 4.600 Schüler voll versorgt werden. Die derzeitigen Elternbeiträge von 4,50 Euro pro Essen decken die Essenskosten fast vollständig, doch eine komplette Freistellung der Eltern würde die Stadtfinanzen stark belasten, wie Stadträtin Hochmuth erklärt.

Parallel wächst das Schulzentrum in Bönnigheim, wo eine neue Mensa entsteht. Bürgermeister Albrecht Dautel zeigt sich optimistisch: "In zwei Jahren sind wir in der Lage, alle Kinder mit Essen zu versorgen." Er betont jedoch, dass die Verantwortung für die Finanzierung eines kostenlosen Mittagessens beim Land liegt, das einen erhöhten Schullastenausgleich bereitstellen muss. Eine mögliche Lösung seien höhere Steuersätze, allerdings sieht Dautel die Stadt nicht in der Pflicht, diese Maßnahme zu ergreifen. Für weitere Informationen, siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.bietigheimerzeitung.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de